

INHALT

I. DIE ÖFFENTLICHE DISKUSSION UND BEMÜHUNG UM DAS SCHUL- UND BILDUNGSWESEN

Eduard Spranger: Die drei Motive der Schulreform (1921) ..	9
Georg Kerschensteiner: Sinn und Ergebnis der Reichsschul- konferenz	22
Johannes Tews: Die deutsche Volksschule. Leitsätze	28
Georg Kerschensteiner: Die nationale Einheitsschule. Leitsätze auf der Deutschen Lehrerversammlung in Kiel, Pfingsten 1914	38
Preußische Richtlinien für den Unterricht in Geschichte und Staatsbürgerkunde in den oberen Jahrgängen der Volks- schule 1922	40
Preußische Richtlinien für den Werkunterricht in den oberen Jahrgängen der Volksschule 1922	43
Hans Richert: Denkschrift über die grundständige deutsche Oberschule	44
—: Denkschrift über die Aufbauschule	50
Leo Kestenberg: Denkschrift über die gesamte Musikpflege in Schule und Volk	54
Paul Oestreich und die Entschiedenen Schulreformer. Aufruf. — Satzung des Bundes	77

II. REFORMBESTREBUNGEN IN DER SCHULE

a) Versuche zur Volksschulerneuerung

Gesamtunterricht im 1. und 2. Schuljahr (Leipziger Lehrerverein)	81
Preußische Richtlinien für die oberen Jahrgänge der Volks- schule vom Jahre 1922, Teil »Allgemeines«	87

Max Reiniger: Der gegenwärtige Stand der Oberstufenarbeit und die neue Erziehung	89
---	----

b) Die Gemeinschaftsschule

Berliner Richtlinien und Grundsätze, nach denen die Versuchs- schulen (Lebensgemeinschaftsschulen) einzurichten sind, vom Jahre 1923	92
Fritz Karsen: Die Aufbauschule in Neukölln	94
Bericht der Hamburger Versuchs- und Gemeinschaftsschule Berliner Tor 29 (1921)	104

c) Rudolf Steiner und die Waldorfpädagogik

Programm der Freien Waldorfschule vom Jahre 1921	108
Rudolf Steiner: Die pädagogische Grundlage der Waldorfschule	116
—: Einleitende Worte zu einer Eurythmie-Darbietung	122

III. JUGENDPFLEGE UND JUGENDFÜRSORGE

Auszüge aus dem Reichsgesetz für Jugendwohlfahrt vom 9. Juli 1922	125
Gertrud Bäumer: Das Reichsgesetz für Jugendwohlfahrt und der Entwicklungsstand der Jugendhilfe	130
Karl Wilker: Der Lindenhof	135
Walter Herrmann: Das Hamburgische Jugendgefängnis Hahnöfersand	141
—: Ist Methodenwechsel in der Fürsorgeerziehung nötig?	147

IV. DIE VOLKSBILDUNGSBEWEGUNG

Herman Nohl: Die zweifache deutsche Geistigkeit und ihre pädagogische Bedeutung	153
Robert von Erdberg: Die Aufgaben und Begründungen der Erwachsenenbildung	155
Leitsätze des Ausschusses 4 der Reichsschulkonferenz 1920 über Volkshochschule und freies Volksbildungswesen	157
Wilhelm Flitner: Über »freie« und »gebundene« Arbeit in der Volksbildung	158
Eduard Weitsch: Das Volkshochschulheim Dreißigacker	163
Walter Hofmann: Buch, Volk und Bücherei	170
Sergius Hessen: Die Probleme der Erwachsenenbildung auf der Internationalen Konferenz zu Cambridge	177

V. DIE REVISION DER PÄDAGOGISCHEN BEWEGUNG

Theodor Litt: Die gegenwärtige Lage der Pädagogik und ihre Forderungen. Thesen	185
—: Das Recht und die Grenzen der Schule. Leitsätze	186
Herman Nohl: Die Polarität in der Didaktik	188
Wilhelm Flitner: Die neue Fassung der methodischen Grundfrage	196
Kurt Zeidler: Die Wiederentdeckung der Grenze	205
Aloys Fischer: Wandlungen der deutschen Schule im 20. Jahrhundert	210
Adolf Rude: Alte und Neue Schule	223
Erich Weniger: Neue Erziehung und philosophische Bewegung in Deutschland	233
—: Die Jugend und die Lebensmächte der Gegenwart	238
Bibliographie und Anmerkungen. Von Gerhard Kudritzki ..	249
Chronik der Pädagogischen Bewegung in Deutschland	307
Namenregister	313
Sachregister	314
Inhaltsverzeichnis Band I: Die Pioniere der Pädagogischen Bewegung	317